

## 29. Deutsch-Britisches Journalistenprogramm George Weidenfeld Journalistenstipendium Oktober bis Dezember 2023

IJP e.V.  
Deutsch-Britisches  
Programm

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(030) 9174 6910

**E-Mail**  
theo@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**  
Vorsitzender  
Dr. Michael Ilgner

*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Johannes Boie  
Dr. Volker Breid  
Michael Bröcker  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Dr. Wolfgang Fink  
Prof. Manuel Hartung  
Steffen Hebestreit  
Dr. Norbert Himmler  
Barbara Junge  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Tobias Lindner  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Prof. Dr. Johannes Meier  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Dr. Gregor Peter Schmitz  
Jennifer Wilton  
Ulrike Winkelmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Martina Johns  
Benedikt Karmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE05 5005 0201 0000 110049  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Für das Jahr 2023 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) zum neunundzwanzigsten Mal ihr Stipendienprogramm mit Großbritannien aus.

Das George Weidenfeld Journalistenstipendium ermöglicht deutschen und britischen Journalistinnen und Journalisten, von Oktober bis Dezember 2023, einen Arbeitsaufenthalt im jeweils anderen Land. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten in britischen beziehungsweise deutschen Redaktionen ihrer Wahl und berichten gleichzeitig für ihre Heimatmedien.

### Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit mehr als 40 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalistinnen und Journalisten an. Diese Austauschprogramme ermöglichen auf bilateraler Basis, ein Land als Gastreporter in einem renommierten Medium kennenzulernen. Ähnliche Programme existieren mit den USA (Arthur F. Burns Fellowship), Nordeuropa, den Niederlanden, Lateinamerika, Südostasien, den Staaten des Südlichen Afrikas (SADC-Region) sowie der Türkei (Johannes Rau-Programm) und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Britischen Programms sollen junge Journalistinnen und Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag in dem jeweiligen Gastland bekommen. Es bietet die einmalige Gelegenheit, in einem ausländischen Umfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die verschiedenen Stipendienprogramme werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, dem Außenministerium Großbritanniens (Foreign, Commonwealth and Development Office) und von privaten Sponsoren unterstützt.

### Stipendien

Das Stipendium beginnt im Oktober 2023 mit einer dreitägigen Einführungstagung. Daran schließt sich in der Regel der achtwöchige Aufenthalt bei dem britischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an. Das Gastmedium suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiatinnen oder Stipendiaten aus.

Im Anschluss an die Abschlussstagung geben die Teilnehmer ihre journalistischen Arbeiten und einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht ab. Die Texte und Berichte gehen in eine Abschlussdokumentation ein. Sie sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen Alumni-Kreis in Kontakt zu bleiben.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine einmalige Zahlung von **3.800,- Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen.

## **Bewerbung**

Bewerben können sich Journalisten zwischen **18 und 40 Jahren**, die als freie Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig sind. Flüssigkeit und Sicherheit in beiden Sprachen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen müssen bis zum **15. Juli 2023** eingegangen sein. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Dem Bewerbungsschreiben sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein journalistisches Gutachten der Ressortleitung oder Chefredaktion (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient)
- maximal vier Arbeitsproben (Fernseh- und Rundfunkjournalist:innen werden gebeten, als Arbeitsnachweis eine Liste herausragender Beiträge zusammenzustellen)
- eine Präferenzangabe für bestimmte Medien und/oder Orte

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **15. August 2023**.

## **Bewerbungsadresse**

Bitte schicken Sie Ihre digitale Bewerbung in einem pdf-Dokument an:

**theo@ijp.org**

Die Bewerbung ist zu richten an:

IJP e.V.  
Deutsch-Britisches Programm  
zu Hd. Herrn Vassilios Theodossiou

Bei Fragen zu dem Programm oder Ihrer Bewerbung kontaktieren Sie uns bitte gerne.